

wirtschaftliche Verdienste“ für die vorteilhafteste Gewinnungsmethode des Kautschuksaftes aus Manihot-, Kickxia- und Ficus-Kautschuk zur Verfügung.

Mit Rücksicht darauf, daß das Optionsrecht für die Deutsche Abteilung nur noch kurze Zeit gilt, und die Anlieferung der Ausstellungsgegenstände wegen des durch die Krönungsfeierlichkeiten gesteigerten Verkehrs bereits im Mai erfolgen muß, empfiehlt es sich, weitere Anmeldungen, die namentlich noch aus der Industrie zur Vervollständigung der Ausstellung deutscher Kautschukfabrikate erwartet werden, mit tunlichster Beschleunigung an das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee, Berlin NW, Unter den Linden 43, zu richten.

[K. 71.]

### Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 23./1. 1911.

- 6d. H. 52 029. Vorr. zum Niederschlagen des **Klärmittels** in zu klärenden Flüssigkeiten. Zus. z. Anm. H. 49 683. Eugen Hagenmüller, Bergholz-Zell b. Gebweiler i. Els. 10./10. 1910.
- 8m. A. 18 216. Erzeugung echter Färbungen auf der **Faser**. [A]. 12./1. 1910.
- 8m. A. 19 026. Färben von **Haaren**, Pelzen u. dgl. Zus. z. Pat. 226 790. [M]. 21./6. 1910.
- 10a. K. 39 148. **Koksofen** mit Heizgas- und Lufztüpführung am unteren Teil der Heizwände der Verkokungskammern durch je zwei hintereinander geschaltete, miteinander durch zahlreiche Öffnungen verbundene Kanäle. J. Kros, Essen, Ruhr. 7./11. 1908.
- 12a. J. 11 000. Ununterbrochene fraktionierte Trennung von **Flüssigkeitsgemischen**. F. W. Ilges, Köln-Bayenthal. 12./2. 1908.
- 12d. A. 16 272. Drehbare **Filtrvorrichtung** mit selbsttätiger Einschaltung von Vakuum und Druckmittel. A. J. Arbuckle u. A. Osborne, Belgravia b. Johannesburg, Transvaal. 14./10. 1908.
- 12d. H. 47 899 u. 50 419. Vorr. zum Austrebern von **Maischefiltern**. W. Hofmann, Frankfurt a. M. 21./8. 1909.
- 12e. A. 18 371. Vorr. zum Reinigen von **Industriegasen** mittels Schleuder- und Stoßwirkung. E. Asbrand, Hannover-Linden. 16./2. 1910.
- 12e. B. 52 708. Vorr. zur Bhdg. von Luft, Gasen und Dämpfen mittels **Flüssigkeiten**. W. Blie-meister, Dellwig, Rhld. 7./1. 1909.
- 12e. W. 34 697. Kettenrührwerk zum Durch-mischen von **Flüssigkeiten** in Behältern mit Spundverschluß. A. Wenzel, Königshütte O.-S. 18./4. 1910.
- 12f. Sch. 30 504. Holzkohle enthaltende Masse zum Aufsaugen komprimierter oder verflüssigter **Gase**. M. Schmidt, Berlin. 10./7. 1908.
- 12k. D. 22 911. Vorr. zur Herst. von **Ammonium-sulfat** mittels unreiner Säuren. H. Dreh-schmidt, Tegel. 14./2. 1910.
- 18b. R. 28 988. **Induktionsofen** zur Stahlbereitung. Röhlingsche Eisen- und Stahlwerke, G. m. b. H., J. Schönawa u. W. Rodenhauser, Völklingen a. d. Saar. 2./8. 1909.
- 21f. S. 29 246. Fäden für elektr. **Glühlampen**. Soc. Franç. d'Incandescence par le Gaz (Systeme Auer), Paris. 18./6. 1909.
- 22a. C. 18 912. **Disazofarbstoffe** für Wolle. [Griesheim-Elektron]. 24./2. 1910.
- Klasse**
- 22a. C. 18 986. Kalkechte **Disazofarbstoffe** für Wolle. [Griesheim-Elektron]. 17./3. 1910.
- 22a. K. 43 661. **Azofarbstoffe**. Zus. z. Anm. K. 40 719. [Kalle]. 14./2. 1910.
- 22e. F. 29 139 u. 29 353. **Indigoide Farbstoffe**. [By]. 17./1. u. 18./2. 1910.
- 22g. K. 40 554. **Blattgold** und Blattmetall. L. Kurz, Fürth i. B. 3./11. 1908.
- 22g. S. 32 488. Unentzündliches und nicht explodierendes Lösungsmittel für eingetrocknete Ölfarbe- und **Lackanstriche**. Béla Szanyi, Budapest. 21./1. 1910.
- 26d. O. 6348. Abscheidung des **Teers** aus heißen Destillationsgasen mit Teer, teerigem Gaswasser oder beiden. Zus. z. Pat. 203 254. Dr. C. Otto & Co., G. m. b. H., Dahlhausen a. Ruhr. 22./12. 1908.
- 39a. B. 56 965. **Verbundgläser** durch Vereinigung von Glasplatten mit Celluloidplatten. E. Benedictus, Paris. 4./1. 1910.
- 78e. K. 44 120. **Sprengpatrone** für Schnurzündung. K. Koscielnik, Königshütte. 29./3. 1910.
- 78f. L. 30 652. **Pyrophore Masse** zur Entzündung brennbarer gasförmiger und flüssiger Körper. Lucium-Werk, Elektrochemische Metallindustrie, G. m. b. H., Berlin. 29./9. 1908.
- Reichsanzeiger vom 26./1. 1911.
- 6d. H. 52 144. Niederschlagen der Fremdstoffe in zu klärenden **Flüssigkeiten**. Zus. z. Ann. H. 49 683. E. Hagenmüller, Bergholz-Zell, Els. 19./9. 1910.
- 8m. W. 32 189. Färben von **Haaren**. J. Colman, Berlin. 24./5. 1909.
- 12i. H. 50 406. Überführung von **Alkalisisolat**-lösungen in trockne, staubförmige, leicht lösliche Produkte. Henkel & Co., Düsseldorf. 20./4. 1910.
- 12i. P. 23 835. Gew. von **Kaliumpersulfat** aus Ammoniumpersulfat. A. Pietzsch u. G. Adolph, München. 9./10. 1909.
- 12i. P. 23 845. **Überschwefelsäure** und deren Salze durch Elektrolyse. A. Pietzsch u. G. Adolph, München. 11./10. 1909.
- 12i. S. 28 783. Reiner **Wasserstoff** durch Dampfzersetzung mittels Eisens. H. Laue, Birmingham, u. S. Saubermann, Berlin. 10./4. 1909.
- 12o. Sch. 34 435. **Hydrocellulose**. C. G. Schwalbe, Darmstadt. 21./12. 1909.
- 22a. F. 27 776. Chromierbare **Monoazofarbstoffe**. [By]. 26./5. 1909.
- 22a. F. 28 589 u. 28 849. Wasserunlösliche gelbe **Monoazofarbstoffe**. [M]. 16./10. u. 26./11. 1909.
- 22b. F. 28 343. Blauer **Küpenfarbstoff**. [M]. 3./9. 1909.
- 22b. F. 29 610. Nachchromierbare **Triphenylmethanfarbstoffe**. Zus. z. Pat. 216 305. [By]. 29./3. 1910.
- 22e. F. 22 801. **Küpenfarbstoff**. [Kalle]. 7./1. 1907.
- 26a. Sch. 32 663. Verf. und Einr. zur Verwertung der mineralischen Bestandteile **bituminöser Gesteine**. H. Schillbach, Eschershausen, Braunschweig. 26./4. 1909.
- 30h. C. 19 328. Wasserlösliche Adsorptionsverbindungen von **Teer** in flüssiger oder fester Form. [Heyden]. 29./6. 1910.
- 39b. F. 29 898. Dem **Kautschuk** nahestehende Substanzen. [By]. 27./12. 1909.
- 42l. W. 35 150. Ansaugevorr. für **gasanalytische Apparate**. F. Wattebled, Hersin, Frankr. 24./6. 1910.
- 48a. A. 18 708. Galvanisieren von **Aluminium** und seinen Legierungen mit vorwiegendem Alu-

**Klasse:**

- miniumgehalt. A.-G. Mix & Genest Telephon- und Telegraphenwerke, Schöneberg-Berlin. 20./4. 1910.  
**53k.** G. 30 378. Sterilisieren und Konservieren von **Salz**. Th. Grosseron, Nantes. 15./11. 1909.  
**80b.** B. 59 305. Verbesserung von **Formgips**. Berliner Gipswerke L. Mundt vorm. H. Kühne, Berlin. 30./6. 1910.  
**80b.** S. 27 366. **Mörtel**. Zus. z. Anm. S. 26 597. Henry S. Spackman Engin. Co., Philadelphia. 1./9. 1908.

**Patentliste des Auslandes.**

England: Veröffentl. 26./1. 1911.  
 Frankreich: Erteilt 1.—4./1. 1911.  
 Österreich: Einspruch 15./3. 1911.

**Metallurgie.**

**Aluminlumbronze**. Durville. Engl. 29 184, 1910.

Eisen unmittelbar aus Erz im elektrischen Ofen zu gewinnen. „La Néo Métallurgie“ Soc. Anon., Paris. Österreich. A. 1297/1910.

Ofen zum Löten von Metall und anderen Gegenständen. Harris & Briscoe. Engl. 5879/1910.

Vorr. zur elektrolytischen Raffinierung von **Metallen**. F. M. Köhler, St. Petersburg. Österreich. A. 6627/1909.

Schneiden, Löten und autogenes Schweißen von **Metallen** durch die Gebläseflamme. [Griesheim-Elektron]. Engl. 13 487/1910.

**Metallegierungen**. Rübel. Frankr. 421 723. — Jacquier. Frankr. 421 736.

Schmelzen und Frischen von **Roheisen** im beheizbaren Konverter unter Anwendung von durch Abgase des Kulators erhitzter Luft. G. J. Stock, Th. Putnam, W. H. Putnam und A. Putnam, Darlington (Grafschaft Durham, England). Österreich. A. 5414/1909.

Vorr. zum Regeln der Elektrode elektrischer **Schmelzöfen**. Aktiebolaget Elektrometall. Engl. 12 430/1910.

Mit Gas geheizter **Schmelzofen**. Dellwik-Fleischer Wassergas-Ges. Engl. 30 295/1910.

Elektrisches **Schweißen**. Jevons & Green. Engl. 6553/1910.

**Anorganische Chemie.**

**Bleichflüssigkeiten**. Deutsche Solvay Werke, A.-G. Engl. 21 411/1910.

**Bleichverf.** R. Müller, Eilenburg in Sachsen. Österreich. A. 2889/1910.

**Bor**. Comp. Française pour l'Exploitation des Procédés Thomson-Houston. Frankr. Zus. 13 333, 13 334, 13 335, 13 336/377 683.

**Dachziegel**. R. Goebel, Lomnica, Galizien. Österreich. A. 1749/1909.

Reduktion chemischer **feuerfester Verb**b. Comp. Française pour l'Exploitation des Procédés Thomson-Houston. Frankr. 421 831.

Feuer- und säurebeständige **Formkörper**. Gebrüder Siemens & Co., Berlin. Österreich. A. 560/1910.

Dekorierung keramischer Gegenstände durch Tränken oder Durchfärben mit Metallsalzsgg. Erste Wiener Terrakottafabrik und Atelier für künstler. Favencen. F. Goldscheider, Wien. Österreich. A. 1779/1909.

**Kunststein** für Wandtafelungen und Dacheindeckungen. J. Sonntag, Attang (Ober-Österr.). Österreich. A. 8749/1909.

Mahl- und **Mischmaschine** zur Aufbereitung von grubenfeuchtem Ton u. dgl. L. Hinterschweiger,

Lichtenegg-Wels (Ober-Österr.). Österreich. A. 3105 1909.

Verf. und Vorr. zur Herstellung von **Platten** für Bauzwecke aus Faserstoff und einem Bindemittel. G. Bermig, Halle a. S. Österreich. A. 8353/1909.

Verf. und Vorr. zum Brennen von **Porzellan** und ähnlichen Produkten in kontinuierlichen Öfen mit beweglicher Sohle. Soc. Anon. des Faïenceries de Creil et Montereau et Faugeron. Frankr. 421 765.

**Quarzgegenstände** aus mehrfachen Schichten. Deutsch Quarzges. m. b. H. Frankr. 421 758.

Durchsichtiges **Quarzglas**. Deutsche Quarzges. m. b. H. Frankr. 421 718.

Entwicklung von **Sauerstoff**. Sarason. Engl. 10 066/1910.

**Schwefligeure Salze**. Friedrich & Co, Gloesa bei Chemnitz i. S., und F. Hirsch, Wien. Österreich. A. 8935/1909.

**Superphosphatkammer** mit mechanischer Entleerung. Freudenthal. Frankr. 421 821.

Fortlaufende Erz. von **Wasserstoff** durch fortschreitende Zersetzung von Kohlenwasserstoffen. Pictet. Frankr. 421 838.

Verf. und Vorr. zur Gew. von **Wasserstoff-superoxyd** aus unreinen Lsgg. Österreichische Chemische Werke, A.-G., Wien, und L. Löwenstein, Villach. Österreich. A. 8601/1909.

**Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.**

Künstlicher **Brennstoff**. The Composite Fuel Syndicate Ltd., London. Österreich. A. 1585/1908.

Mischung von **Gas** und **Luft**. Dalén. Engl. 30 197/1910.

**Glühkörper**. Bruno-Patente-Verwertungsges. m. b. H., Berlin. Österreich. A. 3854/1909.

Verhütung von **Kohlenstaubexplosionen** in Steinkohlenbergwerken. H. Kruskopf, Dortmund, u. A. Höhne, Freienwalde a. d. O. Österreich. A. 8561, 1909.

Verhütung von **Kohlenstaubexplosionen** in Kohlengruben durch Berieseln. Kruskopf. Frankr. 421 689.

**Metallfäden** für elektrische Lampen. Schilling. Engl. 23 639/1910.

Einr. für die Herst. und Lagerung von carburiertem **Petroleum** und ähnlichem **Gas**. Macpherson. Engl. 29/1910.

App. zur Erz. von **Petroleumgas**. Harsant. Engl. 269/1910.

Vorr. zum Verbrennen von **Rohöl** in Öfen, Herden u. dgl. L. Ruzicka, Prag. Österreich. A. 406/1910.

**Treibmittel** für Verbrennungskraftmaschinen. K. Hadorff, Berlin. Österreich. A. 3361/1910.

**Organische Chemie.**

**Amide**, Cyananide und Metallcyanide. Ashcroft. Frankr. 421 851.

n-Propylester der **p-Aminobenzoësäure**. Franz Fritzsch & Co., Hamburg. Österreich. A. 2699/1909.

**Aminobenzoylaminonaphthosulfonamidosäuren** oder ihre Sulfosäuren. [By]. Frankr. 421 846.

**Carboxyalkylsalicylosalicylsäure**. A. Einhorn, München. Österreich. A. 7656, 7657, 7658/1909.

Verf. und App. zur Herst. plastischer Massen, namentlich von unentzündlichem **Celluloid**. Prost et la Société Les Fils Pinay jeune. Frankr. 421 854.

**Dinitroglycerin**. A. Mikolajizak, Castrop i. W. Österreich. A. 6550/1904.

Wiederverwendung von **Filterkohle**, die mit organischen Abfällen getränkt ist. Richter & Richter. Frankr. 421 829.

Vergoren, wenig Alkohol enthaltende **Getränke**. Nance. Engl. 4800/1910.

Abscheidung der Alkalosalze des **Indoxyls** in fester Form aus Alkalischmelzen des Phenyl-

glycins, seinen Derivaten, seinen Homologen oder Verbb. [M]. Frankr. Zusatz 13 323/420 947.

**Kautschukähnliche Stoffe.** [By]. Engl. 25 850, 1910. — [B]. Engl. 14 281/1910.

Reinigung flüssiger Kohlenwasserstoffe und alkoholischer Flüssigkeiten mittels wirksamer Kohle sowie für diese Verwendung geeignete Kohle. Richter & Richter. Frankr. 421 760.

Wasserdichte Leimmasse zum Behandeln von Leder. Rampichini. Engl. 14 586/1910.

Haltbares, die therapeutisch wichtigen Bestandteile der Droge in ihren ursprünglichen Mengenverhältnissen enthaltendes, von unwirksamen und schädlichen Stoffen befreites Präparat aus Mutterkorn. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. Österr. A. 7238/1908.

Abscheidung des Paraffins aus Paraffinbutter oder Paraffingatsch. Josef Weiser, Mähr.-Schönberg. Österr. A. 4495/1908, u. 5592/1909.

Dauernd hellbleibendes Kondensationsprodukt aus Phenolen und Formaldehyd. F. Paquie, Wien. A. 8096/1909.

**Rohölseifen.** O. Cassel, K. Raab jun. und R. Steininger, Wien. Österr. A. 2018/1910 als Zus. zu dem Pat. Nr. 43 320.

Selbsttätige Zeichengebung und Gasabsperrung bei einer bestimmten Alkalitätsstufe im Saturateur. A. Haken, Smichow (Böhmen). Österr. A. 7449, 1908.

Anhydride und Chloride aromatischer Sulfosäuren. Kinzlberger & Co., Prag. Österr. A. 6538, 1909.

**Vanillin.** Soc. Française de Parfums D. Escalafit & Co. Frankr. 421 784.

Beize für die Weißgerberei. Kohn. Frankr. 421 797.

Krystallisieren von Zucker. Kestner. Engl. 4855/1910.

### Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Bromierte Anthrachinonderivate, die als Küpenfarbstoffe verwendbar sind. [A]. Engl. 22 780/1910.

**Azofarbstoffe**, die ein Carbazolderivat enthalten. [Kalle]. Österr. A. 2471/1910.

**Dibromisatin.** [Kalle]. Österr. A. 2674/1910.

Wasser- und önlöslicher Disazofarbstoff. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 5417/1910.

Maschine zum Färben und Waschen. Turnbull. Engl. 953/1910.

**Indigo**, seine Homologe oder Substitutionsprodukte. Soc. Chimique Des Usines Du Rhône. Frankr. 421 717.

**Küpenfarbstoffe.** [M]. Österr. A. 1030/1910. — [M]. Österr. A. 1896/1910 als zweiter Zus. zu Pat. Nr. 41 780.

Behandlung gestärkter Leinengegenstände. Zimmer. Engl. 6519/1910.

Besonders zur Farblackbereitung geeigneter Monoazofarbstoff. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 5418/1910.

**Pflanzenfasern.** F. Kreißl u. C. Seibert, Wien. Österr. A. 1290/1910.

Bromieren von Farbstoffen der Thioindigoreihe. [M]. Engl. 12 321/1910.

Farbstoffe der Triphenylmethanreihe. [By]. Engl. 368/1910.

### Verschiedenes.

Primäre galvanische Batterien. Byrne. Engl. 568/1910.

Behandeln von Säcken zum Aufbewahren und zum Transportieren von chemischen Düngemitteln u. dgl. De Guide & Briart. Engl. 19 473/1910.

App. zum Reinigen von Filterbecken. Boistel. Engl. 15 714/1910.

**Filtrationsapp.** Johnston. Frankr. 421 750.

App. zur kontinuierlichen Abscheidung fester Niederschläge aus der Herst. gewisser Gase. Pictet. Frankr. 421 839.

Rotierender Gaswäscher. Stolte. Frankr. 421 801.

**Hochdruckfilter.** Burgess & Muir. Engl. 1353, 1910.

Abscheidung kolloidaler Stoffe der Pseudolösungen. Richter & Richter & Von Orth. Engl. 23 466/1910.

Photographische Kombinationsaufnahmen. E. Mioni, Pola. Österr. A. 8673/1909.

**Kondensationsapparate.** Reimers. Frankr. 421 734.

Marmorartiges Muster auf glatten Tafeln. H. Jost, Wien. Österr. A. 4917/1910.

**Plastische Masse** zur Herst. von Kämmen und zu anderen Anwendungen. Convert. Frankr. 421 843.

**Sprengstoffe.** Van Pittius. Engl. 555/1910.

Elastische Überzüge auf Gegenständen von Metall, Holz u. dgl. I. Wahlen, Köln-Ehrenfeld. Österr. A. 3157/1909.

**Universalklemme** für wissenschaftliche, insbesondere chemische und physikalische Zwecke. K. Berent, Warschau. Österr. A. 5770/1909.

**Verdampfapp.** Scheinemann. Frankr. 421 848.

**Verdampfapparate** mit senkrechten Rohren. Kestner. Frankr. 421 675.

## Verein deutscher Chemiker.

### F. Engelhorn †.

Am 3./1. d. J. wurde in Mannheim nach kurzem Krankenlager Kommerzienrat Dr. F. Engelhorn auf der Höhe seines Schaffens durch einen unerwarteten Tod der deutschen Industrie entrissen.

Friedrich August Engelhorn war am 23./11. 1855 in Mannheim geboren. Sein Vater Friedrich Engelhorn<sup>1)</sup>, der bekannte Mitbegründer der Badischen Anilin- und Sodaefabrik, die 1865 aus der Firma Sonntag, Engelhorn & Clemm

<sup>1)</sup> Näheres über Friedrich Engelhorn sen., „den hochverdienten Gründer unserer Teerfarben-Industrie“, bei Caro in seinem Festvortrag gelegentlich der Hauptversammlung (diese Z. 1904, Seite 1349—1351.)

hervorging, war damals noch Konsortialbesitzer des Mannheimer Gaswerkes, das er technisch und kaufmännisch leitete. In dieser chemisch angehauchten Atmosphäre wuchs der junge Engelhorn unter 9 Geschwistern auf. Er besuchte die Volksschule und das Gymnasium seiner Vaterstadt und bezog 1873 das Karlsruher Polytechnikum, um unter Lothar Meyer und Birnbaum Chemie zu studieren. Der Herbst 1876 führte ihn nach Straßburg, wo er bei Fittig im Mai 1879 promovierte. Nachdem er hierauf seiner Militärpflicht genügt, trat er 1880 als Chemiker bei der Badischen Anilin- und Sodaefabrik ein, verließ aber diese Stelle nach etwa zwei Jahren in der Absicht, sich im Ausland weiter auszubilden. Sein erstes Ziel war das britische Inselreich; in längerem